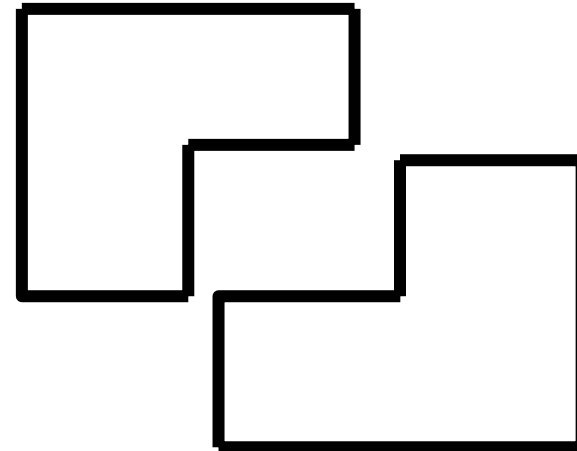
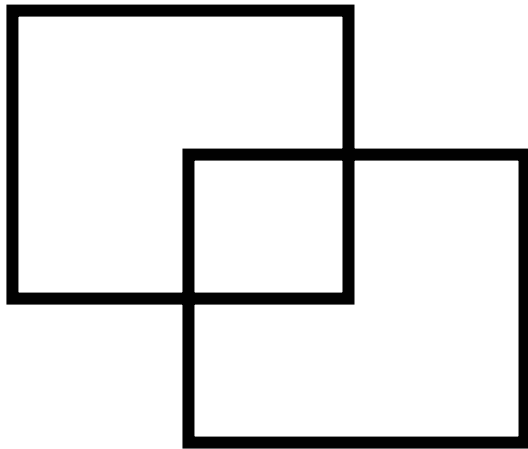


Wie tragfähig sind unsere
empirischen Beobachtungen
und Sinneseindrücke?

Können wir hypothesenfrei
wahrnehmen?

Benötigen wir begriffliche
Vorstellungen von dem,
was wir wahrnehmen?

Was sehen Sie?



Was sehen **Sie**?

... die junge
Frau mit Feder im Haar,
die nach hinten über ihre
Schulter schaut?

oder

die alte Frau,
die nach vorn rechts schaut?

Wahrnehmung ist
ein Konstrukt



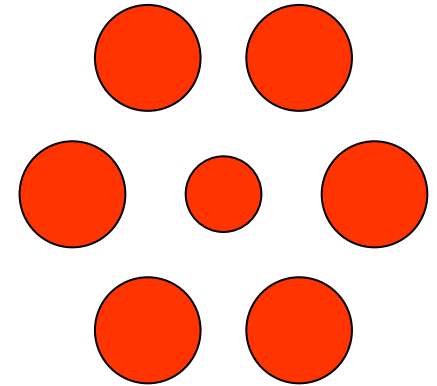
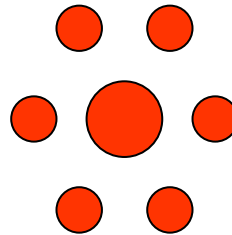
Wahrnehmung basiert auf Hypothesen

Wie schnell sehen
Sie in dem Fragment
die Schreibmaschine?



Wie steht es um die Punkte
in der Mitte?

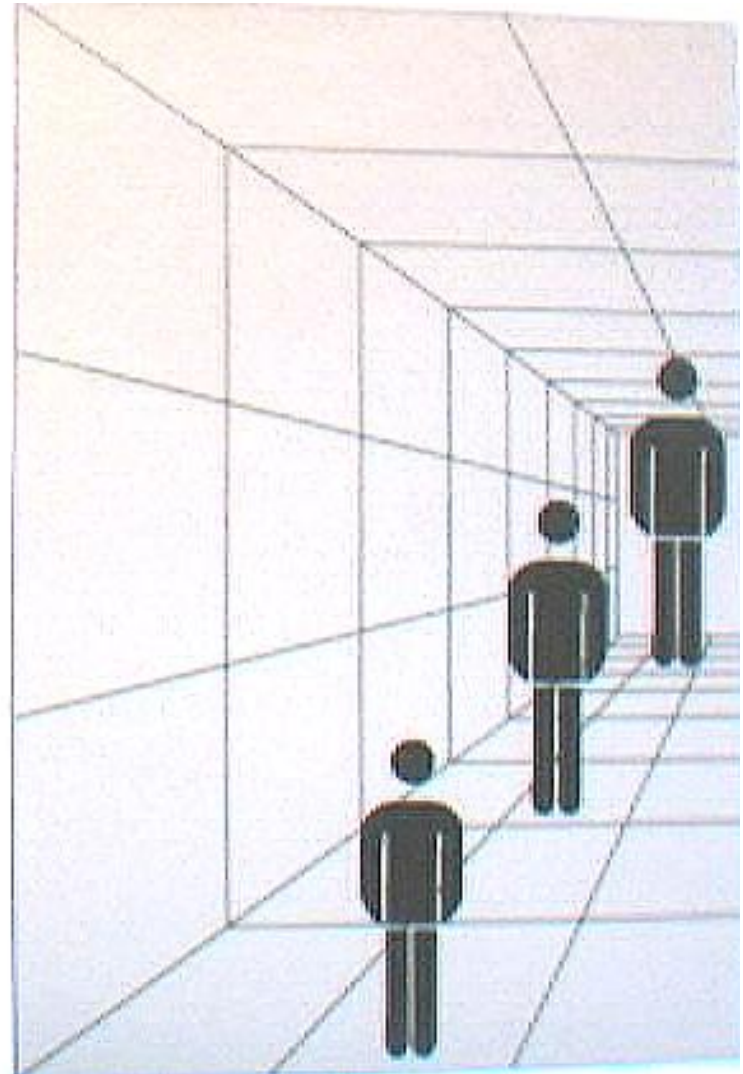
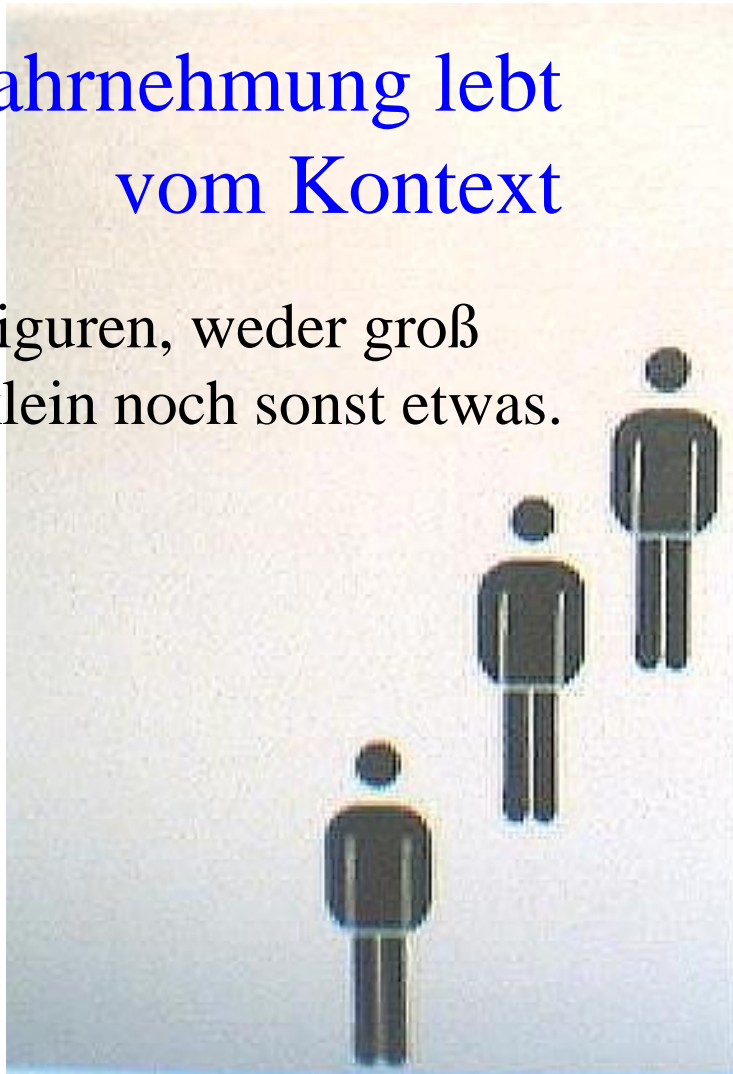
Sind sie gleich groß?
Links größer? Rechts größer?



Wahrnehmung lebt
vom Kontext

Wahrnehmung lebt vom Kontext

Drei Figuren, weder groß
noch klein noch sonst etwas.



1, 1, 2, 3, 5, 8,

3, 12, 35, 36, 38, 44, 48

Pseudoregelmäßigkeiten

Daten als Ausdruck der erfahrbaren Realität

Mögliche Fehlerquellen:

» **erwartungsabhängige
Beobachtung**

Wir sehen, was wir
zu sehen erwarten

Wahrnehmung von Situationen und sozialen Interaktionen

Beispiel (Survey Partizipation):
Initialkontakt zwischen **Interviewer**
und [Kontaktperson im] **Haushalt**

„Was will diese Person von mir/uns“?

„Was will diese Person von mir/uns“?

In der Situation: Auswertung von Hinweisreizen via „**kognitiver Skripte**“, die mögliche Erklärungen der Intention der fremden Person (d.h des Interviewers) liefern.

- ... will mir was verkaufen
 - ... sammelt Unterschriften für eine Petition
 - ... sammelt Geld für einen wohltätigen Zweck
 - ... liefert Waren an
 - ... bringt die Post
 - ... will mich als Mitglied einer Organisation einwerben usw.
-

... **Skripte** wirken wie **kognitive Filter** ...

Daten als Ausdruck der erfahrbaren Realität

Mögliche Fehlerquellen:

- » selektive Wahrnehmung
 - » Stichproben-, Wahrnehmungs-,
 - » Erinnerungsselektion
- » **Bestätigungsbias**

» Bestätigungsbias

Widersprüche zw.
Ideologien, Vorurteilen, Hypothesen
vs.

Wahrnehmung sozialer Vorgänge
erzeugt **kognitive Dissonanz**

» **Reduktion** durch
selektive Wahrnehmung bestätigender
und Ignorierung/Uminterpretation
falsifizierender Beobachtungen

Es ist **nicht** so,

dass **alltägliche** Beobachtungen wert- und hypothesenbeladen sind und **wissenschaftliche** Beobachtungen dies nicht sind,

sondern dass die empirische Wissenschaft **Vorkehrungen** trifft, die sich daraus ergebenden Verzerrungen und Komplikationen zu kontrollieren, und zwar mittels ...

- standardisierter
- unabhängiger
- systematischer Beobachtungen

und der

- Entwicklung und Prüfung
von Instrumententheorien

Eine **theorie-/hypothesenfreie** Realitätswahrnehmung

ist zwar nicht möglich,

auf geeignete Instrumententheorien gestützt
lässt sich die Realität aber in objektivierter
Form abbilden und so zu einer tragfähigen
Datenbasis gelangen.

Instrumententheorien

Theorien ..

.. der Frage

.. des Interviews

.. des Interviewerverhaltens

.. des Befragtenverhaltens

.. der Messung und Skalierung

<u>Wissenschafts- sprache</u>	Begriffe	Theorien / Modelle über die Beschaffenheit der Realität
<u>Beobachtungs- sprache</u>	Indi- katoren	Daten als Ausdruck der erfahrbaren Realität und Basissätze , die sie beschreiben